

2021.SR.000087

Motion Fraktion SVP (Alexander Feuz/Thomas Fuchs/Erich Hess/Janosch Weyermann/Ueli Jaisli/Thomas Glauser): Der Friedhof Bümpliz muss unbedingt erhalten werden! Auf diese Sparmassnahme ist zu verzichten!

Der Gemeinderat will im Rahmen des Sparprogramms den Friedhof Bümpliz schliessen. Bereits wurden die Bestatter offenbar darauf hingewiesen, dass sie in naher Zukunft wohl keine Bestattungen mehr vornehmen können.

Der Verlust des Friedhofs ist für die Bümplizer nicht hinnehmbar. Diese Massnahmen stellen einen eigentlichen Affront für die Bewohner von Bümpliz dar. Gerade für Betagte aus dem Westen von Bern ist die Erreichbarkeit des Bremgarten oder gar des Schosshaldenfriedhofs sehr umständlich und beschwerlich. Auch der Spareffekt wird bescheiden sein, entfallen bei der Umwandlung in einen Park doch die Konzessionsgebühren für die Einzel und Familiengräber. Demgegenüber verlangt auch ein Park den gebührenden Unterhalt.

Der Gemeinderat wird zu folgenden Massnahmen aufgefordert:

1. Hauptantrag: Der Gemeinderat verzichtet auf die Schliessung des Friedhofs Bümpliz
2. Eventualantrag: Sämtliche Planungsarbeiten, die auf Schliessung des Friedhofs abzielen, sind im Sinne einer Sofortmassnahme zu stoppen, bis ein Stadtratsbeschluss vorliegt

Bern, 25. März 2021

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Fuchs, Erich Hess, Janosch Weyermann, Ueli Jaisli, Thomas Glauser

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Die vorliegende Motion nimmt Bezug auf das Finanzierungs- und Investitionsprogramm (FIT II), das der Gemeinderat im März 2021 zur Entlastung des städtischen Finanzhaushalts beschlossen hat. Das Massnahmenpaket sah u.a. vor, ab 2023 auf das Anlegen neuer Gräber auf dem Friedhof Bümpliz zu verzichten. Bestattungen in neue Gräber sollten ab diesem Zeitpunkt nur noch auf den beiden grösseren städtischen Friedhöfen (Bremgarten- und Schosshaldenfriedhof) erfolgen. Weiter war vorgesehen, dass die Gräber auf dem Friedhof Bümpliz bis zum Ablauf der Konzessionen bestehen bleiben und die Anlage anschliessend als öffentliche Parkanlage genutzt werden sollte. Der Gemeinderat bezifferte das Sparpotenzial dieser Massnahme auf jährlich rund Fr. 350 000.00 für Infrastruktur (Mieten und Nebenkosten) und Betrieb (Personal Friedhof und Blumenladen sowie Material und Informatik).

Der Gemeinderat kam für die Entlastung des städtischen Finanzhaushalts nicht darum herum, auch einschneidende Massnahmen wie diejenige zum Friedhof Bümpliz zu beschliessen. Im Rahmen der Beratung des IAFP 2022 – 2025 hat sich der Stadtrat jedoch gegen den geplanten Verzicht auf das Anlegen neuer Gräber auf dem Friedhof Bümpliz ausgesprochen und zwei Planungserklärungen dazu verabschiedet. Demnach sei einerseits auf die Schliessung zu verzichten, und andererseits zu überprüfen, welche Alternativen den Weiterbetrieb des Friedhofs sicherstellen können. Der Gemeinderat hat beschlossen, grundsätzlich sämtliche vom Stadtrat überwiesenen Planungserklärungen umzusetzen, welche die Aufhebung einer FIT II-Massnahme fordern. Dies gilt auch für die Planungserklärungen zum Weiterbetrieb des Friedhofs. Entsprechend beantragt er dem Stadtrat, die vorliegende Motion erheblich zu erklären und gleichzeitig gemäss Artikel

59 Absatz 6 des Geschäftsreglements des Stadtrats (GRSR; SSSB 151.21) abzuschreiben, da die Forderung der Motion mit der Annahme der Planungserklärungen bereits erfüllt ist.

Der Gemeinderat weist allerdings darauf hin, dass ein Weiterbetrieb des Friedhofs Bümpliz kaum Spielraum für Einsparungen lässt, da in den letzten Jahren auf den drei städtischen Friedhöfen laufend Optimierungen vorgenommen wurden. Dies haben auch die erfolgten Abklärungen der eigens eingesetzten Arbeitsgruppe unter Einbezug der Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem (QBB) bestätigt. Zudem besteht auf dem Friedhof Bümpliz ein grosser Investitionsbedarf bei den Gebäuden und bei der Ausstattung und Inneneinrichtung. Der Austausch mit den Vertreterinnen und Vertretern des Quartiers, der Kirchen und anderer Stakeholder soll weitergeführt werden, um allfällige Optimierungen bei der absehbaren Sanierung des Friedhofs Bümpliz sowie generell auf den drei Berner Friedhöfen sondieren und diskutieren zu können.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, die Motion erheblich zu erklären und gleichzeitig abzuschreiben.

Bern, 24. November 2021

Der Gemeinderat